



FREIWILLIGE FEUERWEHR HANSTEDT

Jahresrückblick 2022



Jugendfeuerwehr gewinnt Lagerpokal



Weit über 1.000 Teilnehmer und unzählige Mannschaftszelte vergrößerten im Sommer 2022 den Ort Stelle.

Die Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Harburg hatten sich hier für eine Woche Ferienabenteuer eingerichtet. Mit dabei natürlich auch die Jugendfeuerwehr Hanstedt.

Die 20 Jugendlichen und ihre Betreuer verbrachten bei hochsommerlichen Temperaturen eine unvergessliche Woche voller Spaß, Erlebnisse und Kameradschaft in Stelle.

Damit diese logistische Meisterleistung auch gelingen kann, gehören viel Disziplin und Rücksicht dazu. Ebenso wie Arbeitsdienste in der Küche, den sanitären Einrichtungen oder die Lagerwache an den Ein- und Ausgängen des Platzes.

Nach dem frühen Weckruf der Lagerleitung morgens um 7:00 Uhr, dem anschließenden Frühstück und einer kurzen „Katzenwäsche“ im Container ging es zum Tagesprogramm über. Aufgeteilt in drei Gruppen mussten sie sich jeden Tag in unterschiedlichen, meist sportlichen, aber auch feuerwehrtechnischen Disziplinen mit

den anderen Teilnehmer messen.

Anschließend blieb natürlich noch ausreichend Zeit, im Lager neue Freundschaften zu schließen, sein Können beim Cola-Kisten stapeln zu beweisen, beim Karaoke zu glänzen oder in der Lagerzeitung „ZELT“ zu stöbern.

Am Ende der Woche konnte eine der Hanstedter Gruppen voller Stolz den Lagerpokal entgegennehmen. Sie hatten sich gegen 52 weitere Gruppen ihrer Altersklasse durchgesetzt. In der Altersklasse U14 konnte eine weitere Hanstedter Gruppe einen großartigen 4. Platz belegen.

Mehr von der Jugendfeuerwehr auf Seite 7.

Feuerwehr Hanstedt gründet Förderverein

Am 01.11.2022 fand die Gründerversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Hanstedt statt.

Zum ersten Vorsitzenden wurde Martin Gröger gewählt, zu seinem Stellvertreter Stephan Beecken. Neben den Vorsitzenden zählten Anke Peters, Jörg Wallrabenstein sowie Ortsbrandmeister Peter Lege, seine Stellvertreter Mirco Wiegels und Oliver Wurth und der Kassenwart Christian Jebens zu den Gründungsmitgliedern.



Weitere Informationen zum Förderverein auf Seite 4.

Stürmische Zeiten

Im Januar und Februar 2022 bescherten diverse Unwetter den Feuerwehren im Landkreis über 2000 Einsätze.



Auch die Feuerwehr Hanstedt musste mehrfach tätig werden.

Mehr zu unseren Einsätzen auf den nächsten Seiten.

ORTSBRANDMEISTER

PETER LEGE

Liebe Bürgerinnen und Bürger Hanstedts, liebe Unterstützer der Feuerwehr Hanstedt!

auch wenn sich die Welt unvermindert weiterdreht, hat sie sich doch in den letzten Jahren erheblich verändert und verkompliziert. Hatten wir uns alle darauf gefreut, nach Abklingen der Pandemie wieder in unser normales Leben zurückzukehren, folgte mit dem kriegesischen Überfall Russlands auf die Ukraine die nächste Herausforderung an unsere Gesellschaft: Seien es die ungebremsen Flüchtlingsströme oder auch die direkten Folgen für jeden von uns, die an der Tankstelle genauso wie beim Blick auf die Strom- oder Gasabrechnungen spürbar werden.

Gerade jetzt sind Solidarität und der Zusammenhalt in der Gesellschaft enorm wichtig, um die vielen Probleme zu lösen und in Not geratenen Menschen zu helfen. Hier dürfen die Herkunft und die Religion keine Rolle spielen, denn uns verbindet der Wunsch nach Frieden und einem Leben in Sicherheit.

Zusammenhalt ist auch der Kitt, der die Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland schon immer verbunden hat. Denn bei der Feuerwehr ist diese Kameradschaft und Verlässlichkeit das A und O. Ohne den selbstlosen Einsatz und die Motivation, den Mitmenschen helfen zu wollen, wäre ein ehrenamtliches Engagement nicht denkbar. In der Bundesrepublik gibt es derzeit rund 22.000 Freiwillige Feuerwehren mit über 1.000.000 Mitgliedern, welche Tag und Nacht bereit sind, allen Mitmenschen, die Hilfe benötigen zu helfen. In den Feuerwehren ist die Herkunft, die Religion aber auch der soziale Status absolut unwichtig: In der Einsatzkleidung sind wir alle gleich und treten alle für dieselben Werte und Ideale ein.

Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Hanstedt besteht derzeit aus über 80 Kameradinnen und Kameraden, die ihre Freizeit in die Sicherheit unserer Gesellschaft investieren. Für alle ist es eine Selbstverständlichkeit, zu jeder Tages- und Nachtzeit zu helfen.

Auch für das Jahr 2022 haben wir für Euch einen Jahresrückblick erstellt, der die wichtigsten Ereignisse der vergangenen 12 Monate zusammenfasst, aber auch einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2023 geben soll. Im Jahr 2022 hatten wir mit deutlich über 100 Alarmierungen wieder ein sehr breit gefächertes Spektrum an Einsätzen, wenngleich das Sturmtief „Yenlia“, welches im Februar erhebliche Zerstörungen verursachte, hier besonders hervorsticht. Aber auch einige Veranstaltungen, wie das Osterfeuer und das Jubiläum der Samtgemeinde Hanstedt haben uns, neben der Aus- und Weiterbildung gut beschäftigt.

Unsere Jugendfeuerwehr konnte endlich wieder am beliebten Kreiszeltlager, welches in Stelle stattfand, teilnehmen. Zudem wurde der geregelte Dienstbetrieb wieder eingeführt und an einigen Wettbewerben und Prüfungen teilgenommen.

Die Jugendfeuerwehr wird seit dem Herbst von einem neuen Jugendwarte-Trio angeführt. Der neue Jugendwart Marco Oldenburg wird von den Stellvertretern Stephan Garbers und Jannis Rabius unterstützt. Allerdings wäre eine gute und so umfangreiche Jugendarbeit ohne die Mithilfe einer ganzen Reihe von Betreuern gar nicht möglich. Hierfür möchte ich mich bei allen bedanken, die sich für die Jugendfeuerwehr engagieren.

Um auch weiterhin unsere Jugendfeuerwehr, aber auch unsere Einsatzabteilung so hervorragend unterstützen zu können, haben wir uns dazu entschlossen, den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hanstedt zu gründen. Am 1. November 2022 haben wir mit insgesamt acht Personen den Förderverein aus der Taufe gehoben und Martin Gröger zum 1. Vorsitzenden und Stephan Beecken zum 2. Vorsitzenden gewählt. Wir versprechen uns von dem Förderverein eine optimierte Zusammenarbeit mit unseren Förderern und Unterstützern, aber auch eine bessere Abwicklung unserer Veranstaltungen. Hierzu findet ihr im Innenteil weitere Informationen und auch die Kontaktdaten des neuen Vorstandes. Natürlich hoffen wir, dass uns alle Förderer auch im neuen Verein treu bleiben und wir mit dieser Unterstützung weiterhin unsere Jugendfeuerwehr, aber auch die Einsatzabteilung so hervorragend ausrüsten und unterstützen können.

Ein besonders großer Dank geht an Conny Frey, die neben der Aufgabe als Schriftführerin in der Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr, den traditionellen Jahresrückblick schon seit Jahren fast im Alleingang zusammenstellt und gestaltet.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen des Jahresrückblickes und ein friedliches Jahr 2023!

Euer Peter Lege



KONTAKT

Ortsbrandmeister Peter Lege



04184 898695



Ollsener Straße 13, 21271 Hanstedt



www.feuerwehr-hanstedt.de



info@feuerwehr-hanstedt.de



NOTRUF 112

Hohe Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung im Oktober

Kreisbrandmeister Volker Bellmann hatte die ehrenvolle Aufgabe gleich fünf Kameraden bei der Jahreshauptversammlung im Oktober für langjährige Mitgliedschaften in der Feuerwehr Hanstedt zu ehren.

Darunter auch Hans-Hermann Harms und Franz Röhrs für jeweils stolze 60 Jahre. Sie haben die Feuerwehr Hanstedt „gestaltet, geführt und geprägt“, so Bellmann in seiner Rede.

Auch Ortsbrandmeister Peter Lege gratulierte allen Geehrten und unterstrich die Ausführungen des Kreisbrandmeisters mit beeindruckenden Fakten. So wurde Hans Hermann Harms bereits mit 29 Jahren 1969 zum stv. Ortsbrandmeister gewählt. Nachdem er 21 Jahre dieses Amt bekleidete, wurde er für weitere 12 Jahre zum Ortsbrandmeister der Feuerwehr Hanstedt ernannt.

Franz Röhrs hingegen wurde bereits mit 26 Jahren im Jahr 1971 zum damals jüngsten Ortsbrandmeister gewählt. Nur ein Jahr später, nach der Gebietsreform 1972, wurde Röhrs unter Otto Lübberstedt stv. Gemeindebrandmeister. 1978 -1987 bekleidete er das Amt des Abschnittsleiters Ost in der Kreisfeuerwehr.



Neue Einsatzkleidung

Der Samtgemeinderat hat für die Feuerwehren der Samtgemeinde Hanstedt einen nicht unerheblichen Betrag für neue, moderne Einsatzkleidung bereitgestellt. Die Ausrüstung der über 650 Kameradinnen und Kameraden erfolgt in mehreren Schritten. Im Dezember 2021 konnten zunächst alle Atemschutzgeräteträger ausgestattet werden.

Für sie ist es besonders wichtig, sich im Innenangriff bei Temperaturen von bis zu 1.000 Grad auf ihre Ausrüstung verlassen zu können.

Anfang 2022 durften dann weitere 270 Kameraden zur Anprobe ins Feuerwehrhaus Hanstedt kommen. Ein Mitarbeiter der Firma TexPort aus Salzburg (Österreich) war eigens nach Hanstedt gekommen um für alle Kameraden die passende Größe, teilweise auch als Sonderanfertigung, zu finden. Im September konnten die neuen Jacken dann entgegengenommen und an die Kameradinnen und Kameraden ausgegeben werden.

Dabei hatte das Kleiderkammerteam um Stefan Lodders einen hohen logistischen Aufwand zu bewältigen, nicht nur

hunderte Kartons mussten sortiert und untergebracht werden, so wurde auch jede Jacke und Hose gescannt und über das Feuerwehr-Verwaltungsprogramm „FeuerOn“ den entsprechenden Kameraden zugeordnet.

Im Jahr 2023 werden dann die restlichen Einsatzkräfte in den Feuerwehren der Samtgemeinde Hanstedt ausgestattet.



Foto: Mike Hannig



Die ausgemusterte, aber noch voll funktionsfähige Bekleidung wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) an eine Feuerwehr in der Region Charkiw im Osten der Ukraine vermittelt. Mitgenommen wurden auch nicht mehr benötigte technische Geräte der Feuerwehren, die ebenfalls noch gut erhalten und voll funktionsfähig sind.

Auf dem Bauhof der Samtgemeinde Hanstedt wurden die Hilfsgüter in einen Transporter des Bauhofes verladen. Unterstützt wurden der ehemalige Ortsbrandmeister der Feuerwehr Sahrendorf/Schätzendorf Friedrich-Wilhelm Schlüschen und der Gemeindebrandmeister Arne Behrens durch Mitarbeiter und Kollegen des Bauhofes. Anschließend machten sich Schlüschen und Behrens auf den Weg in das 1048 Kilometer entfernte Lublin in Polen.

Nach einer Fahrzeit von 11,5 Stunden erreichten sie die in einer riesigen Halle untergebrachte Sammelstelle der Organisation „Help Ukraine“. Von dort werden alle Hilfsgüter über Kiew in ihre vorbestimmten Regionen verbracht. Schon zwei Tage später bedankte sich die Feuerwehr Pischyn herzlich mit einem öffentlichen Post bei Facebook für die Unterstützung.

Brandbekämpfungszug 1 der Kreisbereitschaft

Bereits seit vielen Jahren gehört die Feuerwehr Hanstedt mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Einsatzleitwagen der Kreisbereitschaft „Brandbekämpfung 1“ an. Unter der Leitung des Hanstedter Zugführers Frank Benecke finden regelmäßige Übungen statt.

Im Ernstfall kann der Zug zur Brandbekämpfung bei Großbränden an Gebäuden, wie zum Beispiel bei Industriebauten oder größeren Gewerbebetrieben, eingesetzt werden. Gleichermaßen kann er auch bei größeren Vegetationsbränden zum Einsatz kommen. Die Fahrzeuge sind geländegängig und der Fachzug verfügt über mehr als 2,6 km B-Schläuche, um eine Wasserversorgung herzustellen.

Die Gefahr von Wald- und Heidebränden ist in den letzten Jahren erheblich angestiegen. Umso wichtiger ist es, eine gut ausgebildete Mannschaft für den Einsatzfall vorzuhalten.



Verstärkung für die Einsatzabteilung



Jedes Jahr im September findet in der Samtgemeinde Hanstedt die Truppmann-Ausbildung statt. Die Feuerwehr Hanstedt konnte gleich sechs Kameradinnen und Kameraden ins Rennen schicken und bekam nach fünf Wochen fachkundige Verstärkung für die Einsatzabteilung zurück.

Heiko, Kilian, Oke und Mike kommen aus der eigenen Jugend und bringen schon viel Erfahrung mit. Sie haben bereits im vergangenen Jahr die Leistungsspanne erworben und damit die besten Voraussetzungen für die Anforderungen geschaffen. Aber auch Feline und Marco als Quereinsteiger konnten mit sehr guten Noten bestehen.

Ein Jahr werden sie jetzt im regulären Dienstbetrieb weiter geschult, bis sie sich Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann nennen können.

Alina, Henri, Niklas und Tim haben dies bereits erfolgreich hinter sich gebracht und konnten beim Kreisfeuerwehrtag mit über 1.000 weiteren Anwärterinnen und Anwärtern vereidigt werden. Bei der Jahreshauptversammlung erhielten sie dann ihre erste Beförderung.



Förderverein

Seit der Gründungsversammlung am 01. November 2022 hat auch die Freiwillige Feuerwehr Hanstedt einen eigenen Förderverein.

Zum einen war dies aus rechtlichen Gründen zwingend erforderlich, zum anderen ergeben sich daraus auch Chancen in Form weiterer finanzieller Unterstützung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Seit Jahren schon ermöglichen es unsere zahlreichen fördernden Mitglieder mit ihren Beiträgen Aktivitäten im Bereich der Jugendfeuerwehr, aber auch Investitionen in den Brandschutz zu tätigen, die allein aus öffentlichen Mitteln nicht zu finanzieren wären. Damit verbunden ist jedoch auch ein nicht unerheblicher Aufwand in Form der Mitgliederverwaltung, Spendeneinzahlung und der Ausstellung der erforderlichen Spendenbescheinigungen. Dies kann nunmehr vollumfänglich in die Hände des neugegründeten Vereins übergeben werden.

Weiterhin konnte aufgrund steuerrechtlicher Änderungen ab dem Jahr 2023 die Feuerwehr Hanstedt, als Teil der Samtgemeinde Hanstedt, nicht mehr als Veranstalter von Osterfeuer, Feuerwehrmarsch und anderen Events auftreten. Auch diese Unternehmungen werden zukünftig durch den Förderverein durchgeführt werden.

Eine der ersten Aufgaben des neuen Vorstands wird es sein, die bisherigen fördernden Mitglieder über alle Veränderungen und alle weiteren geplanten Aktivitäten eingehend zu informieren.

Wir freuen uns sehr auf eine gute und intensive Zusammenarbeit mit allen jetzigen und zukünftigen Vereinsmitgliedern!

KONTAKT Förderverein

1. Vorsitzender Martin Gröger
foerderverein@feuerwehr-hanstedt.de

Osterfeuer

Nach zwei Jahren Corona Pause konnte die Feuerwehr Hanstedt im April endlich wieder zu einer Veranstaltung einladen. Bei bestem Wetter sind dieser auch viele Hunderte Besucher gefolgt und verbrachten einen schönen Abend beim Osterfeuer.



Traditionell durften die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr den Buschberg zu den Klängen von Winnetou mit Fackeln anzünden.

Bei Bratwurst, Pommes, sowie heißen und kalten Getränken verbrachten alle einen lang ersehnten unbeschwerten Abend.

Die Feuerwehr Hanstedt ist zuversichtlich, im nächsten Jahr auch den **Original Hanstedter Feuerwehrmarsch** wieder ausrichten zu können.

Die Vorbereitungen haben bereits begonnen, die ersten Aufgaben werden getestet und Checklisten abgearbeitet.

Unsere fleißigen Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen ist, stehen ebenfalls in den Startlöchern.

Anmeldungen werden ab Januar entgegengenommen.

Termine für 2023
siehe letzte Seite.



50 Jahre Samtgemeinde Hanstedt

Am 25.06.2022 hat Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus zum Jubiläumsfest eingeladen. Sämtliche Vereine und Organisationen der Samtgemeinde Hanstedt präsentierten sich und ihre Arbeit und verwandelten das Dorf zu einer Festmeile.

Mit dabei natürlich auch die Feuerwehr Hanstedt. Vor interessiertem Publikum zeigten die Kameradinnen und Kameraden zwei Einsatzübungen.



Eine Einsatzübung aus Sicht einer Zuschauerin



Moderator Stefan Ribbrock und Ortsbrandmeister Peter Lege simulieren den Eingang eines Notrufs. Ein PKW ist gegen eine Hausecke gefahren, zurückgeprallt und steht nun mitten auf der Straße. Im Fahrzeug befindet sich eine verletzte Person. Der Verunfallte ist ansprechbar und offensichtlich eingeklemmt.

Nach Eintreffen der Feuerwehr macht sich der Abschnittsleiter der technischen Rettung ein Bild zur Lage. Mittels Holzklötze wird das Unfallfahrzeug stabilisiert, um unnötige zusätzlich körperlich belastende „Ruckeleien“ während der Rettungsaktion für den Verletzten zu vermeiden.



Parallel dazu wird der Insasse medizinisch versorgt. Er bekommt Tropf und Stiffneck angelegt.

Zwei Feuerwehrleute entfernen die zer-springenden Scheiben. Auch die Frontscheibe muss raus.



Mit einer Decke wird der Verletzte vor Glassplittern geschützt.

Mittels Hydraulischschere wird das Dach vom PKW abgetrennt. Eine vorab gesetzte Markierung zeigt an, wo genau der Schnitt angesetzt werden soll.

Geschafft! Das Dach ist ab! Behutsam, um keinen Insassen zu verletzen, heben die Einsatzkräfte das Dach vom Wagen und legen es zur Seite, wo es einen grotesken Anblick bietet.



Der Verunfallte ist nun besser zu erreichen. Seine Beine aber sind noch eingeklemmt. Für die notwendige Beinfreiheit wird die Karosserie hydraulisch auseinander gedrückt. Geschafft! Die Beine sind frei! Ein Brett - ähnlich einer Trage - wird zwischen Sitz und Insasse geschoben, um ihn dann mit vereinten Kräften darauf ziehen und vom Fahrzeug weg zum Rettungswagen tragen zu können.



Die Aufräumarbeiten beginnen. Die Einsatzkräfte entfernen ihr Equipment vom Unfallfahrzeug. Sorgfältig wird die gesamte Ausrüstung griffbereit für den nächsten Einsatz verstaut.

Damit der Verkehr wieder fließen kann, wird das Unfallfahrzeug an die Seite geschoben.

Fertig! Eine für das Publikum spektakulär inszenierte Feuerwehrübung neigt sich dem Ende zu. Das habt ihr toll gemacht Leute!

Text und Bilder:
Manuela Bohlmann (Hanstedt)



EINSATZTICKER 2022

29./30.01.2022+++Bäume auf Haus und Straßen+++

Nachdem die Neujahrsnacht wie auch beinahe der gesamte Januar ungewöhnlich ruhig verlaufen waren, beendete eine zum Monatsende schließlich die Ruhe vor dem Sturm: „Nadia“. Innerhalb eines Tages wurde durch das Tief die Einsatzzahl im Landkreis Harburg kurzerhand um fast 150 Einsätze erhöht. War es zunächst am Samstagabend ein umgestürzter Baum auf einem Haus in Hanstedt, kamen am Sonntagmorgen weitere Bäume auf Straßen hinzu. Die Feuerwehr Hanstedt beseitigte alle hölzernen Sperren erfolgreich von den Verkehrswegen und gab diese wieder frei.



06./07.02.2022+++Unwettereinsätze+++

Starke Regenfälle und Windböen forderten die Feuerwehr Hanstedt über zwei Tage gleich mehrmals: Nach zwei überfluteten Straßen in Asendorf/Heidewinkel und an der Asendorfer Tankstelle, am Dorfteich in Quarrendorf, drei Straßen und mehreren Kellern in Brackel, einem Keller in Nindorf und Straßen in Marxen und Sahrendorf war auch Hanstedt betroffen. In der Ollsener Straße musste ein Baum abgefangen werden, welcher auf die Straße zu fallen drohte. Die Hanstedter richteten im Feuerwehrhaus ihre KEL (Kommunale Einsatzleitung) ein, um den Landkreis und dessen Einsatzstelle zu entlasten. Am Montag überfluteten die Regenmassen dann auch noch eine Tiefgarage in der Harburger Straße. Da diese sich noch im Bau befand, waren hier mehrere Pumpen der Feuerwehr notwendig, um die Entwässerung zu ermöglichen. Dafür kam glücklicherweise niemand zu Schaden.

16./17.02.2022+++Unwettereinsätze+++

Der nächste Sturm ließ nicht lange auf sich warten. Gepaart mit starken Schauern knickten im gesamten Landkreis zahlreiche Bäume um. Allein in Buchholz war die Zahl der Einsätze dreistellig geworden und auch in Seevetal und Tostedt war an Schlaf kaum zu denken. Tage und Nächte mussten verschiedene Einsätze ebenso im Hanstedter Raum abgearbeitet und koordiniert werden, wie beispielsweise ein Baum in Marxen, welcher auf die Oberleitung der Bahn gestürzt war und diese stark beschädigt hatte. Die Kommunale Einsatzleitung im Hanstedter Feuerwehrhaus wurde kurzfristig in Betrieb genommen und entlastete maßgeblich die Winsener Einsatzleitstelle. Eine Bewohnerin in Gödenstorf blieb trotz ihres durch eine Kiefer teils zerstörten Hauses wie durch ein Wunder ohne Verletzungen. Fortsetzung folgt...

18./19.02.2022+++Unwettereinsätze+++

...mit Sturmtief „Ylenia“. Die KEL im Feuerwehrhaus der Hanstedter Wehr blieb in Betrieb und sorgte weiterhin für große Entlastung im Landkreis. Im Hanstedter Gewerbegebiet hatte sich ein Teil einer Lüftungsanlage gelöst und drohte vom Dach zu stürzen. Mit neu beschaffter Höhensicherungs-ausrüstung gelang es den Hanstedter Einsatzkräften, den Lüftungskanal zu sichern. Ebenso drohte in Hanstedt ein Dach abgedeckt zu werden, überflutete Straßen waren in der Samtgemeinde keine Seltenheit. Nach dem Sturm kündigte sich am Nachmittag bereits der nächste an, diesmal unter dem Namen „Zeynep“. Die KEL war wieder im Einsatz und die Wehren wurden teils im Minutentakt gerufen, um die in aufgeweichten Böden umgekippten Bäume zu beseitigen. Die Bäume verschonten auch die A7 nicht, wo sich dadurch ein Verkehrsunfall ereignete, welcher allerdings nur Blechschäden zur Folge hatte. Als wäre das immer noch nicht genug, wurden auch höhere Windstärken angekündigt. Die Feuerwehr Hanstedt bändigte und sicherte lose Dachziegel, ein Gartenhaus, Rollläden. Insgesamt hatte die KEL ganze 110 Einsätze an zwei Tagen verzeichnet. Nach einem erneuten Einsatz an der A7, bei dem ein Baum auf die Autobahn zu stürzen drohte, beruhigte sich die Lage. Eine Alarmierung der in Bereitschaft versetzten Deichverteidigungszüge war immerhin nicht notwendig geworden. Der Gemeindebrandmeister bedankte sich bei allen Kräften für die professionelle Arbeit.

08.04.2022+++Verkehrsunfall E-Fahrzeug+++

Ein kritischer Unfall ereignete sich auf der Harburger Straße in Hanstedt zwischen einem Elektroauto und einem LKW. Beide kollidierten mittags auf offener Straße, wobei der LKW von der Fahrbahn abkam und auch von einer Straßenlaterne nicht sofort gestoppt werden konnte. Ein Weiterfahren war folglich nicht mehr möglich, ebenso wie beim E-Fahrzeug. Hier trennte die Feuerwehr Hanstedt zunächst die Batterie vom Stromnetz, indem ein Notschalter betätigt wurde. Der Fahrer wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr stellte unter Zuhilfenahme einer Wärmebildkamera den Brandschutz des Fahrzeugs sicher, die Durchfahrt musste zeitweise voll gesperrt werden. Die Polizei übernahm die weitere Aufnahme des Unfalls. Beide Insassen des LKW blieben zum Glück unverletzt.



05.05.2022+++Gasaustritt+++

Bei Bauarbeiten am Leitungsnetz in der Straße „Am Pellerbruch“ in Hanstedt wurde gegen Mittag die Gasleitung beschädigt und die unsichtbare Gefahr breitete sich aus. Da ein Geruch deutlich wahrzunehmen war, verließen die Bewohner umgehend das betroffene Gebäude und riefen die Feuerwehr. Die Wehren aus Hanstedt und Egestorf waren schnell vor Ort und kümmerten sich direkt um die Sicherstellung der Gesundheit anwohnender Personen sowie den Brandschutz, indem der Bereich unter Atemschutz abgesperrt und überwacht wurde. Über ein kurzerhand gegrabenes Kopfloch konnte der herbeigerufene Gasversorger mit Hilfe der Feuerwehr die Versorgung unterbrechen und so eine weitere Ausbreitung verhindern. Verletzt wurde niemand.

26.05.2022+++Brennen PKW+++

Ausgerechnet an Christi Himmelfahrt wurden die Einsatzkräfte aus Brackel und nach weiteren Meldungen auch aus Marxen, Hanstedt und Thieshope gefordert. Der Grund war ein Fahrzeugbrand in der Brackeler Straße „Vor dem Haßel“, welcher sich mit sichtbarer Rauchsäule im Gewerbegebiet ausbreitete. Unter Atemschutz und mit mehreren Strahlrohren wurde der Brand abgelöscht. Parallel wurden die Bewohner eines angrenzenden Gebäudes in Sicherheit gebracht und vorsorglich an den Rettungsdienst übergeben. Ein Container wurde geöffnet und der gesamte Brandbereich mit Schaum überzogen, um letzte Glutnester zu ersticken. Nach rund einer Stunde war die Bilanz unter dem weißen Teppich: Vier PKW und ein Teil des Containers waren nicht zu retten gewesen. Da hier schnellstmöglich gehandelt wurde und es keine Verletzten gab, war die Situation für alle über 50 Beteiligten glimpflich ausgefallen. Die Einsatzstelle wurde an den Besitzer und zusätzlich an die Untere Wasserbehörde übergeben und der Einsatz konnte beendet werden.



30.09.2022+++Personensuche+++ Drohneneinsatz +++

Von ihrem Nachmittagsspaziergang kehrte eine 78-jährige Oelstorferin nicht nach Hause zurück. Erste Suchmaßnahmen der Polizei blieben am Abend erfolglos. Als die Nacht einbrach und die Feuerwehr Gödenstorf/Oelstorf die Suche übernahm, war nach kurzer Zeit ein Großaufgebot von acht weiteren umliegenden Wehren sowie bereits die Hundestaffel der Johanniter vor Ort. Bis nach Mitternacht wurden Wohnstraßen und Waldgebiete entlang der Hauptstraße abschnittsweise durchkämmt, währenddessen wurden unter anderem zwei weitere Wehren und die Drohnengruppe der Hanstedter Wehr nachalarmiert. Mit der Drohne konnte insbesondere in bewaldeten Bereichen die Suche deutlich vereinfacht werden, da die Sicht aufgrund der Dunkelheit dort sehr eingeschränkt war. Schließlich konnte die Seniorin tatsächlich im Wald vier Kilometer von Oelstorf entfernt unverletzt aufgefunden werden.

Jugendfeuerwehr – ein heißes Hobby

Du bist zwischen 10 und 17 Jahre und suchst ein besonderes Hobby?

Kameradschaft, Technik, Spiel, Spaß und Wettbewerbe - dann bist du bei der Jugendfeuerwehr richtig.

Die Jugendfeuerwehr Hanstedt trifft sich immer montags ab 18:00 Uhr zu ihren Übungsdiensten.

Sicherlich ist es das Ziel, durch die Dienste die Jugendlichen auf einen Übertritt in die Aktive Feuerwehr vorzubereiten, dabei kommen jedoch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Die Übungen finden mit echtem Einsatzmaterial, mit den Einsatzfahrzeugen und vielen erfahrenen Feuerwehrfrauen und -männern statt. Zusammen mit den Kameraden werden Löschübungen durchgeführt, die technischen Geräte ausprobiert und viel Wissen vermittelt.

Es finden Veranstaltungen wie Zeltlager oder Wettbewerbe statt, die Jugendfeuerwehr ist beim Herbst- und Weihnachtsmarkt dabei und natürlich auch beim Original Hanstedter Feuerwehrmarsch. Zudem ist es Tradition, dass die Jugendfeuerwehr vor Hunderten Zuschauern das Osterfeuer anzünden darf.



Wenn du Interesse hast, komm doch einfach auf einem Montag um 18:00 Uhr zum Feuerwehrhaus Hanstedt oder melde dich unter: jugend@feuerwehr-hanstedt.de (in den Schulferien finden keine Dienste statt)



Neue Führung

Bei der Jahreshauptversammlung im Oktober wurde Marco Oldenburg als neuer Jugendwart der Feuerwehr Hanstedt gewählt. Ebenfalls neu gewählt wurde sein Stellvertreter Jannis Rabius.

Unterstützt werden die beiden von Stephan Garbers, der bereits über langjährige Erfahrung in der Jugendfeuerwehr verfügt.

Erfolgreiches Team

Die Jugendfeuerwehr Schierhorn hat anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens den Samtgemeinde - Jugendfeuerwehrtag ausgerichtet.

Dieser fand bei bestem Wetter als Orientierungsmarsch in und um Schierhorn statt.

Die Jugendfeuerwehr Hanstedt konnte bei den verschiedenen Stationen die meisten Punkte einsammeln und am Ende des Tages den Sieger-Pokal in Empfang nehmen.



Zwei Wochen später hatte dann die JF Wesel zum Jubiläumsfest geladen. Hier konnte die JF Hanstedt beim Brennballturnier Platzierungen im Mittelfeld erreichen.

Jugendflamme

Im Herbst stehen bei der Jugendfeuerwehr traditionell die Abnahmen der Jugendflammen an. Die Jüngsten können bereits nach einem Jahr Dienstzeit in der Jugendfeuerwehr die Jugendflamme 1 erreichen. Dabei müssen sie ihr feuerwehrtechnisches Wissen unter Beweis stellen. Julina Schulz aus der JF Hanstedt konnte bei der Abnahme in Brackel als jüngste Teilnehmerin mit voller Punktzahl den Wanderpokal entgegennehmen.

Im November konnten sich dann nach erfolgreicher Leistung drei Hanstedter Mädchen und Jungen die Jugendflamme 2 stolz an die Uniform pinnen lassen.



Tannenbäume einsammeln

Wie in den meisten Jahren begann auch 2022 das Jugendfeuerwehrjahr mit dem Tannenbaumeinsammeln. Am zweiten Samstag im Januar treffen sich die Jugendlichen am Feuerwehrhaus und ziehen, unterstützt durch viele aktive Kameradinnen und Kameraden, durch Hanstedt. Auf Traktoranhängern werden hunderte ausgediente Weihnachtsbäume eingesammelt.

Um die „Verwertung“ kümmern sich in diesem Jahr die Tiere im Wildpark Nindorf.

Termin für 2023: 07. Januar



DANKE für Eure Spenden !



Viele kleine und große Spenden durfte die Feuerwehr Hanstedt auch in diesem Jahr wieder von ortsansässigen Geschäftsleuten und Privatpersonen annehmen.

Die Gelder werden zum einen zur Ergänzung unserer Einsatzmittel, wie hier das Schnelleinsatzzelt, welches für Evakuierungen oder als Sammelstelle für Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden soll, verwendet.

Aber auch die Jugendarbeit der

Feuerwehr Hanstedt profitiert von den Spenden. Die Jugendlichen können so ihre Ausfahrt finanzieren und zusätzliche Ausrüstung und Schutzkleidung für ihre Übungsdienste anschaffen.

Durch die Unterstützung von Sven Killer kann die Feuerwehr Hanstedt sich bei Veranstaltungen nun in neuen einheitlichen T-Shirts und Poloshirts präsentieren. Aufgedruckt ist hier auch das neue Logo der Feuerwehr Hanstedt, welches im vergangenen Jahr mit Unterstützung von Ingrid Kemkes (designbucht) entwickelt wurde.



Das Logo verbindet die Flamme als Zeichen der Feuerwehr mit den Merkmalen des Ortes Hanstedt: Riese Bruns, die Kirche und die Schmale Aue.

Herzlichen Dank für jede einzelne Spende !



Blaulichthochzeiten

Gleich viermal konnte Ortsbrandmeister Peter Lege in diesem Jahr seine Kameradinnen und Kameraden vor der Kirche in Hanstedt antreten lassen, um ein Feuerwehr-Hochzeitspaar in Empfang zu nehmen. Herzlichen Glückwunsch an:

Hanna & Christoph



Nicole & Lars



Laura & Niklas



Jana & Lars



Samstag 07. Januar 2023
Tannenbäume einsammeln

Samstag 08. April 2023
Osterfeuer (Festplatz Hanstedt)

Sonntag 21. Mai 2023
Feuerwehrmarsch (Köhlerteich, zw. Hanstedt und Ollsen)

Samstag 04. November 2023
Feuerwehrball (Schützenhalle Hanstedt)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr
Hanstedt
Ollsener Straße 13
21271 Hanstedt

Redaktion:
Conny Frey
Im Winkel 6
21271 Hanstedt

Ein Dank geht an die Samtgemeindepressewarte Florian Baden und Jürgen Meyer-Albers für die zur Verfügung gestellten Texte und Fotos, sowie an alle beteiligten Kameradinnen und Kameraden für die Unterstützung.

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des Autors. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengetragen, eine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit wird jedoch nicht übernommen. Alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangabe gestattet.